



Das US-amerikanische Technologieunternehmen Cisco Systems Inc. wurde im Jahre 1984 in San Francisco gegründet. Das Unternehmen beschäftigt über 79,500 Mitarbeitende in 95 Ländern und generierte 2021 einen Umsatz von circa 50 Milliarden USD. Cisco vollzog nach seiner Gründung einen rasanten Aufstieg, indem es unter anderem Netzwerkrouter demokratisierte. Heute enthält das Produktportfolio zahlreiche Produkte und Dienstleistungen wie z.B. Sicherheits-, IoT- oder Softwarelösungen.

-  49,8 Mrd USD Umsatz (2021)
-  79.500 Mitarbeitende
-  Technologie und Telekommunikation

Obwohl Cisco bereits auf eine lange Historie der Corporate Social Responsibility zurückblickt und sich in diesem Sinne seit Jahrzehnten für die Umwelt und Gesellschaft einsetzt, hat das Unternehmen erst 2020 seinen alten Purpose "Work, Live, Learn and Play" überarbeitet und gezielt auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Das neue Ziel "Power an inclusive Future for All" soll Ungleichheiten in der Welt vermindern, indem Cisco auf seine einzigartige Technologie, Ökosystem und Fachwissen zurückgreift. Durch die Neudefinition des Purpose will Cisco Nachhaltigkeit in seinem Kerngeschäft verankern. Ziel ist es, als Unternehmen wettbewerbsfähig zu bleiben, während ökologische und soziale Nachhaltigkeit in Zentrum stehen. Dafür hat das Unternehmen eine Vielzahl an Zielen definiert.

Auf ökologischer Ebene verfolgt Cisco einen ganzheitlichen Ansatz, um sich für eine nachhaltige Zukunft einzusetzen. So verfolgt das Unternehmen beispielsweise das Ziel, seine Emissionen bis 2040 auf "Netto Null" zu reduzieren. Dafür sollen Treibhausgase, die während der gesamten Produktion, innerhalb der Lieferketten und bei der Herstellung der Produkte,

entstehen, reduziert und kompensiert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, etabliert das Unternehmen eine Vielzahl an Programmen. Zum einem wurden Kreislaufwirtschaftsprinzipien definiert, an denen sich Cisco's Produkt- und Verpackungsdesign orientiert (*Circular Economy Program*). Zum anderen will das Unternehmen durch den Einsatz innovativer Technologien und Investitionen Abfall reduzieren und Wassereinsparungen erzielen. Ferner hat Cisco eine Stiftung aufgebaut und sich dazu verpflichtet, innerhalb der nächsten 10 Jahren 100 Millionen USD zur Finanzierung von NGO's und Klimälösungen einzusetzen.

Auf sozialer Ebene stehen Mitarbeitende sowie die Gesellschaft im Zentrum des Denkens und Handelns. So hat sich das Unternehmen das Ziel gesetzt, sich mutig und bewusst für Fairness, Integration und Chancengleichheit einzusetzen. Dafür legt Cisco intern einen starken Fokus auf Diversität, Integration, Lohngleichheit und Gleichberechtigung. Letztere Aspekte sind auch in Cisco's *12 Social Justice Actions* enthalten, welche die globalen Prioritäten des Unternehmens repräsentieren. Für die Umsetzung der *Social Justice Actions* hat Cisco verschiedene Massnahmen implementiert, wie beispielsweise Trainings zur Aufklärung über Diskriminierung. Auch gibt es innerhalb des Unternehmens ein *People and Communities Team*, das sich für das Wohlbefinden der Organisationsmitglieder, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und die Schaffung einer starken Feedback-Kultur einsetzt. Darüber hinaus fördert das Unternehmen globale Chancengleichheit, indem es eine *Networking Academy* eingerichtet hat, die Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen Karrierechancen eröffnet. Das Unternehmen unterstützt ausserdem zahlreiche gemeinnützige Organisationen durch Geldzuschüsse und die Bereitstellung von Technologie und Fachwissen. Schliesslich hat Cisco eine *Crisis Response Community* entwickelt, die bei Naturkatastrophen oder humanitären Krisen mit lokalen Behörden und Gemeinden zusammenarbeitet, um sie bei der Krisenbewältigung und dem Wiederaufbau nach der Krise durch die Bereitstellung von Konnektivität zu unterstützen.

Um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, setzt Cisco ausserdem gezielt seine Unternehmenskultur, die sogenannte *Conscious Culture*, ein. Diese Kultur

definiert sich durch eine Reihe von Prinzipien, die Cisco's Überzeugungen und Werte widerspiegeln, wie beispielsweise die zuvor erwähnten *Social Justice Actions*. Sie soll Mitarbeitende weltweit dazu inspirieren, einen positiven Einfluss auf die Umwelt und Gesellschaft auszuüben. So gewährt das Unternehmen seinen Mitarbeitenden zum Beispiel zehn freie, bezahlte Arbeitstage, um sich ehrenamtlich zu engagieren. Des Weiteren geht Cisco zahlreiche Partnerschaften mit anderen Organisationen ein, um seine Nachhaltigkeitsziele schneller zu erreichen.

Um sicherzustellen, dass die Kultur als Treiber für Nachhaltigkeit im Unternehmen fungiert, wird sie regelmässig gemessen und überprüft. Dafür werden sowohl wöchentliche Check-Ins mit Führungskräften als auch Mitarbeitendenbefragungen durchgeführt. Schliesslich werden die Ergebnisse der Messung im gesamten Unternehmen kommuniziert. Auch wird die Gesamtleistung des Unternehmens im Hinblick auf die Erreichung der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsziele kontinuierlich gemessen und am Ende eines jeden Geschäftsjahres in einem Bericht offengelegt. Dieser nennt sich *Purpose Report*, da er den CSR-Bericht, Cisco's Purpose-Arbeit sowie seine Governance-Bemühungen enthält. Innerhalb des Berichtes werden die Fortschritte und Rückschläge bei der Erreichung der einzelnen Ziele mit Hilfe verschiedener Kennzahlen dargestellt.